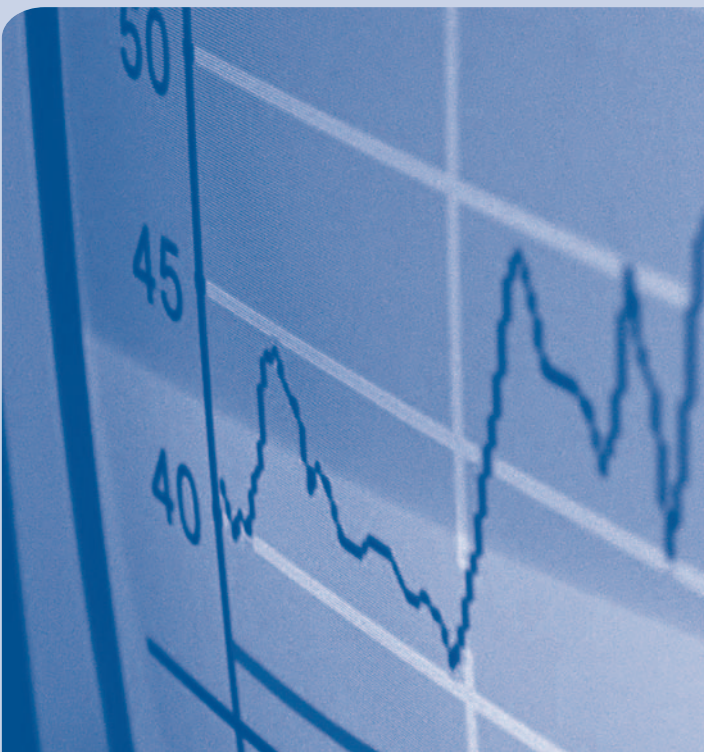


Info-Paket

Zertifizierter Lehrgang Geprüfte/r Controller/in

Zertifizierter
Lehrgang



- Führen und Navigieren Sie durch Controlling.
- Bauen Sie Ihre Kompetenz in der Controllerarbeit Schritt für Schritt aus.
- Erwerben Sie einen qualifizierten Abschluss.

Inhaltsverzeichnis

1. Leitgedanken des Lehrgangs	Seite 2
2. Voraussetzungen für die Teilnahme am Lehrgang	Seite 4
3. Ihr Nutzen	Seite 4
4. Aufbau des Lehrgangs	Seite 6
5. Seminarinhalte	Seite 8
6. Wichtige Informationen zur E-Prüfung	Seite 16
7. Referenten und Prüfungskomitee	Seite 18
8. Terminübersicht	Seite 20
9. Formalia	Seite 22
• Anmeldung und Zahlungsweise	
• Lehrgangsunterlagen	

1. Leitgedanken des Lehrgangs

1. Leitgedanken des Lehrgangs

Wenn Ihnen Ihre berufliche Zukunft im Controlling wichtig ist und

- Sie nach einer umfassenden, aber zeitlich machbaren Weiterqualifizierung im Controlling suchen,
- Sie ein Weiterbildungsangebot suchen, das möglichst nah an Ihrer beruflichen Praxis ist,
- Sie erste Erfahrung im Controlling gesammelt haben und Ihre Kenntnisse festigen und erweitern möchten,
- Sie einen qualifizierten Abschluss im Controlling erwerben wollen,

dann ist dieser zertifizierte Lehrgang interessant für Sie.

Der zertifizierte Lehrgang bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen im Controlling zu erweitern und zu vertiefen. Die Inhalte des Lehrgangs sind auf die komplexen Anforderungen im Controlling abgestimmt und orientieren sich an den internationalen Standards der IGC. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, Ihre Professionalität durch praxisbezogenes Lernen zu verbessern – soweit als möglich frei von theoretischem Ballast.

Unser Ziel ist es, eine intensive und kritische Auseinandersetzung der Teilnehmer mit Controlling als funktionsübergreifendem Steuerungsinstrument zu erreichen, um sie später in die Lage zu versetzen, planende und steuernde Funktionen eigenverantwortlich zu übernehmen.

Haben Sie den Lehrgang erfolgreich durchlaufen, wird sich dies auf Ihre sichere Handlungsfähigkeit, auf bessere Planungsprozesse (qualitativ und quantitativ) und der reibungslosen Zusammenarbeit mit anderen Unternehmensbereichen auswirken.

Nach erfolgreich bestandener Lehrgangsprüfung sind Sie „Geprüfte/r Controller/in“.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme am Lehrgang

3. Ihr Nutzen

2. Voraussetzungen für die Teilnahme am Lehrgang

- Sie haben bereits erste Erfahrungen im Controlling gewonnen.
- Sie verfügen über eine kaufmännische Berufsausbildung oder einen Hochschulabschluss oder einschlägig praktische Berufserfahrung im Controlling.
- Sie sind bereit sich einer schriftlichen Prüfung zu stellen (Detaillierte Informationen finden Sie in Kapitel 6. Wichtige Informationen zur Prüfung)

Teilnehmerkreis

Controller, Nachwuchs-Controller sowie Fach- und Führungskräfte aus anderen Unternehmensbereichen, die umfassende Controllingaufgaben übernehmen werden und ihr Planungs- und Controllingwissen kompetent und praxisnah komplettieren und dokumentieren möchten. Das Angebot richtete sich an Personen aus Unternehmen, Institutionen, öffentlich-rechtlichen Einrichtungen, Non-Profit-Organisationen und Verbänden.

3. Ihr Nutzen

- Der Controller-Lehrgang vermittelt Controllingmethodik als funktionsübergreifendes Steuerungsinstrument und befähigt Sie damit unterschiedliche Stadien der Unternehmenssteuerung umfassend zu betrachten.
- Sie entwickeln sich zum kompetenten Fachexperten für verantwortungsvolle Aufgabenstellungen im Controlling.
- Sie lernen Planung zu koordinieren, Prozesse zu entwickeln und einzusetzen und entfalten Handlungssicherheit im Praxistransfer.
- Sie sammeln wertvolle Transfererfahrung für die eigene Unternehmenspraxis.
- Als innerbetrieblicher Berater des Managements sind Sie in der Lage, Handlungsalternativen aufzuzeigen und Empfehlungen auszusprechen.
- Der qualifizierte Abschluss wird durch eine Diplom-Urkunde bestätigt und hilft Ihnen bei der weiteren Entwicklung Ihrer beruflichen Karriere.
- Sie profitieren vom kontinuierlichen Austausch mit Kollegen und Referenten.

4. Aufbau des Lehrgangs

4. Aufbau des Lehrgangs



Geprüfte/r Controller/in				Diplom-Urkunde
Diplom-E-Prüfung				
Wahlseminare (Wählen Sie zwei Seminare aus)				
Finanzplanung und Beteiligungscontrolling 2 Tage, € 920,- + MwSt.	IFRS für Controller 2 Tage, € 920,- + MwSt.	Psycho-Logik für Controller: Zielorientiert verhandeln und kommunizieren 2 Tage, € 920,- + MwSt.	Moderation und Präsentation für Controller 2 Tage, € 920,- + MwSt.	
Pflichtseminare (Empfohlene Reihenfolge: 1-3)				
1 Intensivtraining Controlling: Grundlagen – Organisation – Instrumente 5 Tage, € 1.850,- + MwSt.	2 Managementorientierte Kosten-, Leistungs- und Investitionsrechnung 4 Tage, € 1.580,- + MwSt.	3 Strategisches Controlling: Unternehmensplanung und -steuerung 3 Tage, € 1.240,- + MwSt.		

Im Rahmen des Controller-Lehrgangs absolvieren Sie fünf Seminare (davon drei Pflichtseminare und zwei Wahlseminare) in einem Zeitraum, den Sie selbst bestimmen. Seminarinhalte und -themen sind systematisch aufeinander abgestimmt. Jedes Seminar ist auch einzeln buchbar. Mit Bestehen der Diplomprüfung erwerben Sie einen qualifizierten Abschluss und umfassendes Praxiswissen als Controlling-Experte.

Zertifizierter Lehrgang

Lehrgangstage gesamt
16 Seminartage + 0,5 Tage Prüfung

Dauer der E-Prüfung
Beginn 14:00 Uhr, Ende ca. 17:00 Uhr

Prüfungstermin

E-Prüfung am Arbeitsplatz

12.01.07

27.04.07

28.09.07

Spätere Termine auf Anfrage

Teilnahmegebühr

Gesamtpreis bei Komplettbuchung (5 Seminare + Diplomprüfung):
€ 5.990,- + MwSt.

Preisersparnis gegenüber Einzelbuchung: € 710,-

Die Seminare als Zulassung zur Diplomprüfung können auch einzeln gebucht werden.

Prüfungsgebühr: € 190,- + MwSt.

Buchungs-Nr. 95.21 (Komplettpaket)

Prüfungsvoraussetzungen

Wenn Sie die drei Pflichtseminare durchlaufen und zwei der Wahlseminare besucht haben, können Sie sich zur Diplom-E-Prüfung anmelden.

Prüfungsform

Schriftliche E-Prüfung am Arbeitsplatz – Dauer 3 Stunden.

Die Prüfung ist optional. Damit Sie Reisekosten und Zeit sparen, absolvieren Sie die Diplomprüfung an Ihrem Rechner.

Prüfungsinhalte

Geprüft werden die Seminarinhalte der von Ihnen besuchten Lehrgangsmodule 1 bis 3 in schriftlicher Form.

Ihr Referententeam

Manfred Grotheer
Betriebswirt (BA)

Prof. Dr. Andreas Klein
Controlling & International Accounting FH Heidelberg

Harald Ewig
Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer

Dr. Bernd-Joachim Kruth
Dipl.-Volkswirt

Franz Hölzl
Dipl.-Betriebswirt (FH)

Heinz-Josef Botthof
Dipl.-Volkswirt und Mdo

Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger
Professorin für Controlling/
Uni Gießen

5. Seminarinhalte

Tr Buchungs-Nr. 88.17

Intensivtraining Controlling

Grundlagen – Organisation – Instrumente

Lernen Sie das große Spektrum des Controlling kennen! Denn Controlling als effektive, vernetzte Steuerungsphilosophie ist heute im Managementprozess unentbehrlich. Neben Souveränität im Umgang mit den einschlägigen Tools erhalten Sie mit diesem Intensivtraining eine praxisnahe, strukturierte, state-of-the-art Basisausbildung. So werden Sie Ihrer künftigen Rolle als interner Navigator in der Unterstützung des Managements bestens gerecht.

Inhalte

Controlling als Managementprozess

Aufgabe und Rolle des Controllers

Controlling und Management by Objectives

Zielvereinbarungen (Top-down/Bottom-up)

Kriterien für ein erfolgreiches Controlling

Integrierte Unternehmensplanung

Methoden, Prozesse, Termine und Zuständigkeiten in der strategischen und operativen Planung

Ablauf der Unternehmensplanung: Vom Leitbild bis zur Kostenstelle

Stellgrößen zur Verbesserung des Unternehmensergebnisses: Werttreiberbaum

Wie aus Strategien zielführende Maßnahmen werden

Wie aus Strategien zielführende Maßnahmen werden

Wie aus Strategien zielführende Maßnahmen werden

Kosten- und Leistungsrechnung

Grundlagen der Controlling-Steuerungsinstrumente

Kostenbegriffe (Einzel-, Gemein-, Grenz-, Fixkosten)

Kostensplittung (fix und variabel)

Aufbau der Kostenstellenrechnung

Innerbetriebliche Verrechnungspreise

Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens

Deckungsbeitragsrechnung als Entscheidungs- und Führungsinstrument

Reporting im Controlling

Regeln für das Berichtswesen

Abweichungsanalyse für Umsätze und Kosten

Controlling-orientiertes Vorschau-Berichtswesen

Organisation des Controllerebereichs

Organisation des zentralen

Controllerservices

Aufgaben und Rolle des zentralen

Controllers

Center-Konzepte

Ihr Nutzen

- Sie erfahren von kompetenten Experten den aktuellen Stand entscheidungs- und führungsorientierter Controllingssysteme.

- Sie lernen, wie Sie Controlling als integrierten Managementprozess verstehen, praktizieren und organisieren können.

- Sie erfassen die Stellhebel für Verbesserungen der Unternehmensstrategie und für das Ergebnis.

- Sie verbessern Ihre Argumentations- und Handlungsfähigkeit als Controller und controllingbetreibender Manager.

- Sie profitieren vom Erfahrungsaustausch im Kollegenkreis.

Methoden

Praxisnaher Vortrag, Unternehmensfallstudien, Workshoparbeit an Themen und in Rollen (Verkauf, Produktion, Einkauf etc.).

Teilnehmerkreis

Controller-Nachwuchskräfte sowie interessierte Fachkräfte aus anderen Funktionsbereichen, die eine systematische Controllingausbildung benötigen und ihr Controllingwissen kompetent und praxisnah festigen und komplettieren möchten.

Ihr Trainer	Training	Termine und Orte
 <p>Manfred Grotheer siehe Seite 19</p>	<p>5-tägig 1. Tag: 10:00 Uhr – ca. 17:30 Uhr 2.-4. Tag: 09:00 Uhr – ca. 17:30 Uhr 5. Tag: 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr</p>	<p>13.-17.11.06 Niederkassel/Nähe Köln Hotel Clostermanns Hof 12.-16.02.07 Kahl a. M./Nähe Frankfurt a. M. Hotel Zeller 07.-11.05.07 Kahl a. M./Nähe Frankfurt a. M. Hotel Zeller 17.-21.09.07 Niederkassel/Nähe Köln Hotel Clostermanns Hof Auch firmenintern buchbar</p>
	<p>Buchungsinfos</p> <p>Teilnahmegebühr: € 1.850,- + MwSt.</p> <p>Buchungs-Nr. 88.17</p>	
<p>> Weitere Infos: www.haufe-akademie.de/8817</p>		

Tr Buchungs-Nr. 88.16

Managementorientierte Kosten-, Leistungs- und Investitionsrechnung

Sie möchten Entscheidungen mit modernsten Methoden der Kosten- und Leistungsrechnung treffen? In diesem Aufbautraining erfahren Sie, wie Sie ein controllinggeeignetes Rechnungswesen systematisch zu einer Management-Erfolgsrechnung für das gesamte Unternehmen aufbauen können. So verfügen Sie stets über aussagekräftige Zahlen – bei Zielvereinbarungen genauso wie bei Entscheidungen bezüglich Produkten, Kunden, Regionen oder Investitionen.

Inhalte

Kostenstellenrechnung

Aufbau eines Betriebsabrechnungsbogens (BAB) mit Vor- und Nachteilen
Aufbau einer Kostenstellenrechnung (Kostenarten- und Kostenstellenbildung, Leistungsarten)
Auslastungshöhe, Kostenplanung, Kostensatzermittlung, Soll-Ist-Vergleich
Verbrauchs- und Beschäftigungsabweichungen

Kalkulation

Pauschale, differenzierte und engpassorientierte Kalkulationsverfahren
Kostenorientierte Zwischenziele der Preisbildung
Make-or-buy-Entscheidungen für Produkte
Mengen- und Preisabweichungen in der Nachkalkulation

Prozesskostenrechnung

Hauptprozesse und Kostentreiber definieren
Teilprozessmengen und -kosten zu Hauptprozessen verdichten
Kostensätze den Produkten, Kunden und Regionen zuordnen

Mehrdimensionale Deckungsbeitragsrechnung

Aussagefähige, stufenweise Deckungsbeiträge für Produkte und Projekte
Informationsbasis für die Diskussion von Produkt-, Kunden- und Artikelstrategien

Center-Konzepte: Ergebnisbereiche mit Zuständigkeiten verbinden

Cost Center in Entwicklung, Produktion und Verwaltung
Service Center, die unternehmensintern marktorientierte Dienstleistungen erbringen
Profit Center für Organisationseinheiten, die direkt am Markt agieren

Verrechnungspreise: Sinn und Methodik

Konzernverrechnung, inner- und zwischenbetriebliche Verrechnung

Investitionen planen und bewerten

Entscheidungen in die Planung integrieren
Verfahren der Investitionskostenvergleichs- und Amortisationsrechnung

„Stolpersteine“ von Investitionen

Ihr Nutzen


- Sie erhalten die Kenntnis und Kompetenz zum Aufbau eines controllinggeeigneten Rechnungswesens, das Zahlen für richtige betriebswirtschaftliche Entscheidungen und für die Zielvereinbarung zur Verfügung stellt.
- Sie erfahren, wie Sie Ihre bestehende Kostenrechnung zu einer Management-Erfolgsrechnung im gesamten Unternehmen ausbauen können.
- Sie lernen, Kosten fachkundig und vorausschauend zu planen.
- Mit dem erworbenen Know-how können Sie Gemeinkosten zuordnen und beeinflussbar gestalten und
- auf Kunden-, Produkt- und Regionenebene richtige Entscheidungen auf der Basis von Deckungsbeiträgen treffen.
- Sie lernen, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen sachverständig zu treffen.

Methoden

Praxisnaher Vortrag, Unternehmensfallstudien (u. a. zu Kostenplanung, Abweichungsanalyse und Investitionsplanung), Workshoparbeit an Themen und in Rollen (Verkauf, Produktion, Einkauf etc.).

Teilnehmerkreis

Controller-Nachwuchskräfte und Fachkräfte aus anderen Funktionsbereichen, die ihr Planungs- und Rechnungswesenwissen kompetent und praxisnah komplettieren möchten.

Ihr Trainer	Training	Termine und Orte
 <p>Manfred Grotheer siehe Seite 19</p>	<p>4-tägig 1. Tag: 10:00 Uhr – ca. 17:30 Uhr 2.-3. Tag: 09:00 Uhr – ca. 17:30 Uhr 4. Tag: 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr</p>	<p>11.-14.12.06 Niederkassel/Nähe Köln Hotel Clostermanns Hof 16.-19.04.07 Kahl a. M./Nähe Frankfurt a. M. Hotel Zeller 09.-12.07.07 Kahl a. M./Nähe Frankfurt a. M. Hotel Zeller</p> <p>Auch firmenintern buchbar</p>
	<p>Buchungsinfos</p> <p>Teilnahmegebühr: € 1.580,- + MwSt.</p> <p>Buchungs-Nr. 88.16</p>	
<p>> Weitere Infos: www.haufe-akademie.de/8816</p>		

S Buchungs-Nr. 88.19

Strategisches Controlling: Unternehmensplanung und -steuerung

Strategie ist bei der Unternehmenssteuerung das A und O. Gerade vom Controller wird erwartet, dass er die Methoden und Instrumente des strategierorientierten Managements kennt und sicher anwendet. Sie lernen die ganzheitliche Sichtweise der strategischen Planung, Steuerung und Kontrolle kennen und erarbeiten sich die geeigneten Verfahren zur praxisorientierten Umsetzung.

Inhalte

Konzeption des strategischen Managements

Voraussetzungen, Ziele und Phasen
Vision und Mission des Unternehmens
Steuerungsgrößen der strategischen Planung
Strategische Ziele formulieren und implementieren

Strategische Analyse und Prognose (SWOT)

Analyse der Umwelt: Branche, Wettbewerber, Kunden
Stärken- und Schwächenanalyse des eigenen Unternehmens
Frühaufklärung und strategische Prognose

Strategieformulierung und -bewertung

Geschäftsfelder segmentieren
Portfolioplanung
Strategiealternativen selektieren und abstimmen
Wertorientierte Unternehmensführung
Target Costing und Pricing

Organisation des strategischen Managementprozesses

Kreativitätstechniken
Strategieklausuren vorbereiten

und moderieren
Dokumentation und Reporting

Strategieimplementierung und Performance Measurement

Aspekte einer erfolgreichen Strategieumsetzung
Balanced Scorecard: Kennzahlensystem oder strategisches Instrument?
Strategy Maps im strategiefokussierten Unternehmen ableiten
Beyond Budgeting: Ausweg aus der Budgetierungsfalle?

Ihr Nutzen

- Sie erhalten einen umfassenden Überblick über aktuelle Methoden und Instrumente des strategischen Managements.
- Sie lernen auch durch eigene Anwendung, die strategische Position Ihres Unternehmens einzuschätzen und Strategien für Ihr Unternehmen zu entwickeln und zu implementieren.
- Sie verbessern Ihre Argumentations- und Handlungsfähigkeit als strategischer Controller.
- Sie profitieren vom Erfahrungsaustausch im Kollegenkreis.

Methoden

Praxisgeprägter Vortrag, Unterstützung durch effiziente PC-Tools, Workshoparbeit an praxisnahen Fallstudien.

Teilnehmerkreis

Nachwuchs- und Führungskräfte aus dem Controlling sowie interessierte Fach- und Führungskräfte aus anderen Funktionsbereichen, die ihr Planungs- und Rechnungswesen kompetent und praxisnah komplettieren möchten.

Ihr Referent	Seminar	Termine und Orte
 <p>Prof. Dr. Andreas Klein siehe Seite 19</p>	<p>3-tägig 1. Tag: 10:00 Uhr – ca. 17:30 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – ca. 17:30 Uhr 3. Tag: 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr</p> <p>Buchungsinfos</p> <p>Teilnahmegebühr: € 1.240,- + MwSt.</p> <p>Buchungs-Nr. 88.19</p>	<p>07.-09.02.07 Niederkassel/Nähe Köln Hotel Clostermanns Hof</p> <p>11.-13.06.07 Kahl a. M./Nähe Frankfurt a. M. Hotel Zeller</p> <p>15.-17.10.07 Kahl a. M./Nähe Frankfurt a. M. Hotel Zeller</p> <p>Auch firmenintern buchbar</p>
<p>> Weitere Infos: www.haufe-akademie.de/8819</p>		

S Buchungs-Nr. 92.94 Neues Konzept

Finanzplanung und Beteiligungscontrolling

Es gehört zu Ihren Aufgaben, eine konsequente Finanzplanung zu betreiben und den Beteiligungserwerb optimal zu steuern. Controllingseitig sind diese Themen vor allem hinsichtlich ihrer Schnittstellen, den anzuwendenden Tools und wechselseitigen Zusammenhänge zu betrachten. In diesem Spezialseminar erarbeiten Sie sich fundamentales Know-how und stärken Ihre professionelle Beurteilung von bedeutenden Investitionsentscheidungen.

Inhalte

Finanzplanung und Finanzierungsarten

Grundlagen, Ziele, Instrumente und Fristen

Quellen der Außen- und Innenfinanzierung

Ausgewählte Finanzierungsarten: ABS, Leasing, Mezzanine

Den unternehmensspezifischen Finanzbedarf ermitteln, Finanzpläne flexibel erstellen

Abstimmung zwischen Gewinn- und Finanzplanung

Finanzanalyse und finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Abgrenzung zur erfolgswirtschaftlichen und strategischen Bilanzanalyse

Investitionsanalyse: Die Vermögensstruktur

Finanzierungsanalyse: Die Kapitalstruktur

Liquiditätsanalyse: Zusammenhang zwischen Investition und Finanzierung

Controlling im Rahmen des Beteiligungserwerbs

Aufgaben und Abgrenzung des Beteiligungscontrolling

Führen von Beteiligungen

Strategische und operative

Aspekte des Beteiligungscontrollings
Beteiligungen im internationalen Umfeld

Beteiligungscontrolling im Akquiseprozess mittelständischer Unternehmen

Vier-Phasen-Prozess: Auswahl – Anbahnung – Vertrag – Integration

Planung und Kontrolle
Fallstricke in der Beteiligungsakquise

Internes – Externes Wachstum
Besondere Risiken

Wertorientiertes Beteiligungscontrolling

Ihr Nutzen

- Sie lernen den Aufbau einer unternehmensindividuellen Finanzplanung kennen und eine konsequente Finanzkontrolle sicherzustellen.

- Sie erfahren, wie Sie die Erstellung von Finanzplänen optimieren und beschleunigen und wie Sie Finanzengpässe frühzeitig erkennen und eliminieren können.

- Sie lernen wie Sie Investitionsentscheidungen sicherer treffen.

- Sie erhalten einen Einblick in die Analyse und Bewertung von Akquisitionsvorhaben.



- Sie lernen, Beteiligungen durch aktives Controlling effizient von der Akquisition zu einer erfolgreichen Integration zu führen und damit Desinvestments zu vermeiden.

Methoden

Praxisgeprägter Vortrag, praxisnahe Beispiele und Workshoparbeit.

Teilnehmerkreis

Controller und Nachwuchskräfte aus dem Finanz- und Rechnungswesen, die ihr Planungs- und Rechnungswesenwissen kompetent und praxisnah komplettieren möchten.

Ihr Referent	Seminar	Termin und Orte
 <p>Harald Ewig siehe Seite 19</p>	<p>2-tägig 1. Tag: 09:30 Uhr – ca. 17:30 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr</p>	<p>16.-17.04.07 Hamburg Mercure Hamburg-City 21.-22.06.07 Mannheim Mercure am Rathaus 20.-21.08.07 Köln Park Inn Belfortstraße Auch firmenintern buchbar</p>
 <p>bzw. Dr. Bernd-Joachim Kruth siehe Seite 19</p>	<p>Buchungsinfos Teilnahmegebühr: € 920,- + MwSt. Buchungs-Nr. 92.94</p>	
<p>> Weitere Infos: www.haufe-akademie.de/9294</p>		

S Buchungs-Nr. 92.97 Neues Seminar

IFRS für Controller

In der Rechnungslegung nach IFRS gibt es umfangreiche Anknüpfungspunkte zu internen Planungs- und Berichtsinstrumenten. Damit entstehen bei einem externen Reporting nach IFRS viele Gestaltungsimpulse für den Controllerbereich: Instrumente und Prozesse sind vor dem Hintergrund einer stärkeren Verzahnung mit klassischen Gebieten des externen Rechnungswesens neu zu gestalten. Sie lernen hier die controllingrelevanten Basics der IFRS, um der neuen Mitverantwortung für die externe Berichterstattung gerecht zu werden und das Controlling unter IFRS effizient und zielführend zu gestalten.

Inhalte

Neuausrichtung im Controlling: Herausforderung IFRS
Selbstverständnis und Herausforderungen für ein modernes Controlling
Das „House of Controlling“ unter IFRS

IFRS-Know-how für Controller
Grundlegende Merkmale der IFRS-Rechnungslegung und Vergleich zum HGB
IFRS-Framework: Rahmenbedingungen der IFRS-Bilanzierung
Bilanz, Erfolgsrechnung und Cashflow-Rechnung unter IFRS
Controllingrelevante Standards innerhalb der IFRS
Fair-Value-Bewertung und IFRS: Stand und Auswirkungen auf das Controlling
Ausblick auf aktuelle Projekte und Entwicklungsperspektiven der IFRS

Neugestaltung der Kernfunktionen im Controlling: Planung, Reporting und Performance-Messung
Controlling als Informationsdienstleister für die Bilanzierung

Veränderungen in bilanzorientierten Unternehmenskennzahlen durch die IFRS
Anpassung der Planungssysteme am Beispiel von IAS 36 (Impairment-Only-Approach)
Segmentberichterstattung und internes Reporting
Wertorientierte Performance-Messung unter IFRS

Harmonisierung von interner und externer Rechnungslegung
Chancen und Herausforderungen einer Harmonisierung des internen und externen Rechnungswesens
Optimierung des Integrationsgrads im Controlling
Schnittstelle von Controlling und Investor Relations

Ihr Nutzen

- Sie erarbeiten maßgeschneidert das IFRS-Know-how, das für Controller heute relevant ist.
- Sie lernen die Veränderungen im Rollenverständnis und Aktionsfeldern der Controller kennen, die durch ein externes Reporting nach IFRS angestoßen werden.

- Sie erhalten einen zielgerichteten Einblick in die Aufgaben des Controllers als Informationsdienstleister für die IFRS-Bilanzierung.
- Sie werden detailliert über die Veränderungen in Planungs- und Reportingsystemen informiert, die für das Controlling unter IFRS erforderlich sind.
- Sie erfahren, welche Möglichkeiten sich im Controlling durch die Performance-Messung auf IFRS-Basis im Rahmen einer integrierten Rechnungslegung ergeben.
- Sie erarbeiten aktuelle Fragestellungen im Kontext von IFRS und Controlling, wie z. B. Fragen der Fair Value-Bewertung oder der Neugestaltung des wertorientierten Managements unter IFRS.
- Sie diskutieren die Optionen für ein „Lean Controlling“ unter IFRS.

Methoden

Praxisgeprägter Vortrag, praxisnahe Fallstudien und Workshops.

Teilnehmerkreis

Controller und Nachwuchs-Controller sowie Führungskräfte aus dem Finanz- und Rechnungswesen, die fit für das Controlling unter IFRS werden möchten.

Ihre Referentin	Seminar	Termine und Orte
 <p>Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger siehe Seite 19</p>	<p>2-tägig 1. Tag: 09:30 Uhr – ca. 17:30 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr</p>	<p>21.-22.05.07 Frankfurt a. M. Tryp Hotel</p> <p>11.-12.06.07 Hamburg Mercure Hamburg-City</p> <p>22.-23.08.07 Köln Park Inn Belfortstraße</p> <p>Auch firmenintern buchbar</p>
	<p>Buchungsinfos</p> <p>Teilnahmegebühr: € 920,- + MwSt.</p> <p>Buchungs-Nr. 92.97</p>	
<p>> Weitere Infos: www.haufe-akademie.de/9297</p>		

Tr Buchungs-Nr. 92.96

Psycho-Logik für Controller

Zielorientiert verhandeln und kommunizieren

Die besondere Situation vieler Controller – „zwischen den Stühlen zu sitzen“ – stellt eine große persönliche Herausforderung dar. Indem Sie lernen, empfängerorientiert zu kommunizieren und mit gezielten Techniken Konflikte konstruktiv zu lösen, erschließen Sie sich und Ihren Gesprächspartnern neue Wege für eine sachorientierte, wertschätzende Zusammenarbeit.

Inhalte

Die Controllerpersönlichkeit

Rolle des Controllers im Unternehmen

Erwartungen und Anforderungen an den Controller

Wie wirken Ihre Wertvorstellungen und Haltungen auf Kollegen?

Vom Kontrolleur zum internen Berater

Gesprächsführung für Controller

Besondere Anforderungen an die „Controller-Kommunikation“

Analyse und Vorbereitung von Gesprächen

Kommunikationsmodelle, die helfen, Abläufe zu verstehen

Was läuft in der Praxis schief?

– Störungen und Blockaden

Feedback geben und nehmen
Verhandlungen erfolgreich führen mit dem Harvard-Modell

Umgang mit Konflikten und Widerstand

Besonderheiten an Konflikten im Controlling

Die eigene „Konfliktlandschaft“ erkunden

Die Wirkung offener und ver-

deckter Konflikte

Umgang mit Widerstand und schwierigen Gesprächspartnern

Zusammenarbeit mit anderen Unternehmensbereichen

Wie geht es den Mitarbeitern im Kontakt mit dem „Controller“?

Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen gestalten

Kollegen einbinden und überzeugen

Ihr Nutzen


- Sie reflektieren und optimieren Ihre Rolle als Controller.
- Sie entwickeln Strategien im Umgang mit schwierigen Mitarbeitern und Kollegen, um kritische Themen lösungsorientiert anzugehen.
- Sie lernen, Gespräche gezielt und erfolgreich zu führen und Mitarbeiter und Kollegen zu überzeugen.
- Sie erweitern Ihre kommunikativen Fähigkeiten und üben, Konfliktgespräche souverän zu meistern.
- Sie reflektieren Ihr eigenes Konfliktlösungsverhalten.

Methoden

Die Inhalte basieren auf einer teilnehmerbezogenen und prozessorientierten Methodik. Theoretische Impulse und Modellpräsentationen wechseln sich ab mit interaktiver Kleingruppenarbeit, Einzelarbeiten der Teilnehmer und Plenumsaustausch.

Teilnehmerkreis

Controller, Nachwuchscontroller und Führungskräfte aus dem Controlling und dem Finanz- und Rechnungswesen, die ihre Kommunikationsfähigkeit kritisch prüfen und ausbauen möchten.

Ihr Trainer	Training	Termine und Orte
 <p>Franz Hölzl siehe Seite 19</p>	<p>2-tägig 1. Tag: 09:30 Uhr – ca. 17:30 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr</p>	<p>25.-26.04.07 Mannheim Mercure am Rathaus</p> <p>24.-25.05.07 Köln Best Western Hotel Regent</p> <p>10.-11.09.07 Hamburg NH Hotel Hamburg Horn</p> <p>Auch firmenintern buchbar</p>
	<p>Buchungsinfos</p> <p>Teilnahmegebühr: € 920,- + MwSt.</p> <p>Buchungs-Nr. 92.96</p>	
<p>> Weitere Infos: www.haufe-akademie.de/9296</p>		

Tr Buchungs-Nr. 88.80

Moderation und Präsentation für Controller

Themen auf den Punkt bringen, verschiedenste Informationen vor unterschiedlichen Zielgruppen vortragen, diese begeistern und Diskussionen leiten sind Aufgaben, die heute im Controlling an der Tagesordnung stehen. Daher gehören fundierte Fähigkeiten beim Präsentieren und Moderieren heute zum Profil jedes professionellen Controllers. So kommen Ihre Aussagen und Empfehlungen an!

Inhalte

Rhetorik und Kommunikation

Grundsätze der Rhetorik
Kommunikationsaufgaben im Controlling
Kennzahlen vorstellen und erläutern
Was unterscheidet Rhetorik, Kommunikation und Präsentation?
Die Stegreifrede für Controller

Präsentationsaufgaben im Controlling

Vier Phasen einer Präsentation: Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
Rolle und Aufgabe des Controllers als Präsentator
Internes und externes Reporting
Planungsergebnisse, Monatsberichte, Forecasts präsentieren
Kosten- und Erlöstransparenz optimal darstellen
Kennzeichen erfolgreicher Präsentationen
Aufmerksamkeit durch Abwechslung schaffen

Wichtige Aspekte bei Controllingpräsentationen

Sprache als Gestaltungselement bewusst einsetzen

Ganzheitlich präsentieren: Körpersprache als Ausdrucksmittel
Lampenfieber – Ursachen und Lösung
Das geeignetste Medium wählen
Wichtige Aspekte der Visualisierung

Moderation im Controlling

Ziele und Aufgaben einer effektiven Moderation
Moderation ist mehr als Diskussionen leiten
Budgetgespräche und Planungsrunden moderieren
Die Rolle des Controllers als Moderator

Spielregeln einer Moderation

Positive Atmosphäre schaffen
Die Diskussion eröffnen, leiten und integrieren
Methoden und Techniken einer Moderation
Wichtige kreative Techniken
Die Gruppe leiten: souveräner Umgang mit Störungen und Pannen
Fragetechnik als Steuerungsinstrument und Gestaltungsinstrument

Ihr Nutzen


- Sie schärfen Ihr Bewusstsein im Umgang mit der Sprache.
- Sie erkennen zielorientierte und empfangergerechte Kommunikation als zentrale Aspekte der Controllerarbeit.
- Sie üben grundlegende Methoden und Techniken der Rhetorik.
- Sie können Körpersprache (Gestik, Mimik) deuten und gezielt anwenden.
- Sie lernen, Präsentationsmedien situationsadäquat einzusetzen, lernen die Bedeutung der Visualisierung kennen und können sie bewusst nutzen.
- Sie erfahren verschiedene Gestaltungsformen für ansprechende Präsentationen und können spontan überzeugend präsentieren.
- Sie begreifen Moderation und Präsentation als wichtige und lernbare Aufgaben im Controlling.
- Sie lernen grundlegende Kreativitätstechniken und Fragetechniken kennen.
- Sie prüfen kritisch eigene Stärken und Schwächen bei Präsentations- und Moderationsaufgaben.

Methoden

Die Inhalte basieren auf einer teilnehmerbezogenen und prozessorientierten Methodik. Theoretische Impulse und Modellpräsentationen wechseln mit interaktiver Kleingruppenarbeit, Einzelarbeiten der Teilnehmer und Plenumsaustausch ab.

Teilnehmerkreis

Nachwuchs- und Führungskräfte aus dem Controlling und Finanz- und Rechnungswesen, die ihre Präsentations- und Moderationsfähigkeit kritisch prüfen und ausbauen möchten.

Ihr Trainer	Training	Termine und Orte
 <p>Heinz-Josef Botthof siehe Seite 19</p>	<p>2-tägig 1. Tag: 09:00 Uhr – ca. 17:30 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr</p>	<p>28.-29.11.06 Mannheim Mercure am Rathaus</p> <p>24.-25.01.07 Hamburg Mercure Hamburg-City</p> <p>07.-08.05.07 Frankfurt a. M. Holiday Inn Conference Centre</p> <p>05.-06.07.07 Lindau/Bodensee Hotel Bayerischer Hof</p> <p>24.-25.09.07 Berlin Relaxa Hotel Stuttgarter Hof</p> <p>Auch firmenintern buchbar</p>
	<p>Buchungsinfos</p> <p>Teilnahmegebühr: € 920,- + MwSt.</p> <p>Buchungs-Nr. 88.80</p>	
<p>> Weitere Infos: www.haufe-akademie.de/8880</p>		

6. Wichtige Informationen zur E-Prüfung

6. Wichtige Informationen zur E-Prüfung

Voraussetzung für die Anmeldung zur E-Prüfung:

Wenn Sie die drei Pflichtseminare und zwei Wahlseminare besucht haben, können Sie sich zur E-Prüfung anmelden.

Prüfungsdauer:

Die Prüfung ist angelegt auf eine Zeitdauer von 3 Stunden.

Prüfungsablauf:

Sie erhalten um 14:00 Uhr am Prüfungstag ein Dokument (etwa 800 MB) mit den Prüfungsfragen per E-Mail. Nach Beantwortung der Fragen im Dokument selbst (Formularfelder) senden Sie die Prüfungsergebnisse bis spätestens 17:00 Uhr an die angegebene E-Mail-Adresse zurück.

Prüfungsinhalte:

Geprüft werden die Seminarinhalte der Pflichtseminare:

- Intensivtraining Controlling
- Managementorientierte Kosten-, Leistungs- und Investitionsrechnung
- Strategisches Controlling: Unternehmensplanung und -steuerung

Art der Prüfung

- Offene Fragen
- Fallstudien
- Ziel der Fragen: Wissensabfrage und Überprüfung des Wissenstransfers in die Praxis des Teilnehmers
- Hilfsmittel sind nicht zugelassen

Bewertung der Prüfungsleistung, Bildung der Gesamtnote

Das Prüfungskomitee entscheidet über das Ergebnis der Prüfung. Jeder Teil der Prüfung wird zunächst einzeln bewertet (Punktesystem). Werden insgesamt weniger als 70 % der max. möglichen Punktzahl erreicht, gilt die Prüfung als nicht bestanden.

Folgende Beurteilungen als Gesamtergebnis sind möglich: „mit Erfolg“, „mit gutem Erfolg“, „mit sehr gutem Erfolg“ bestanden.

Fragen, Begleitung, Ansprechpartner während des Lehrgangs

Ergeben Sie während der Teilnahme am Lehrgang Fragen oder haben Sie Besprechungsbedarf, können Sie Ihre Anliegen an Lehrgang-Controlling@haufe-akademie.de senden. Oder Sie rufen uns unter Tel.: 0761 - 4708-943 an. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Die detaillierte Prüfungsordnung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung mit dem Begrüßungspaket.

7. Referenten und Prüfungskomitee

7. Referenten und Prüfungskomitee



Heinz-Josef Botthof

Diplom-Volkswirt und MdO. Seit 1988 als Dozent, Trainer und Berater sowie in verschiedenen Führungspositionen tätig. Aktuell Leiter des Bereichs Management-training bei einer Unternehmensberatung. Schwerpunkte: betriebswirtschaftliche Themen, Führung und Kommunikation.



Prof. Dr. Andreas Klein

Professor für Controlling & International Accounting an der FH Heidelberg. Forschungs- und Beratungstätigkeit mit Schwerpunkten innerbetriebliches Rechnungswesen, Investition und Finanzierung, Performance-Measurement-System. Coaching von Führungskräften.



Harald Ewig

Diplom-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater. Partner eines größeren Wirtschaftsprüfungsunternehmens. Langjährige Erfahrung als Abschluss- und Konzernprüfer. Tätigkeitsschwerpunkte bei prüfungsnahen Beratungen: Due Diligence, Risikomanagement. Umfangreiche Referententätigkeit.



Dr. Bernd-Joachim Kruth

Diplom-Volkswirt. Senior Manager Corporate Finance und Prokurist in einem größeren Wirtschaftsprüfungsunternehmen. Tätigkeitsschwerpunkte: Beratung und Vorbereitung von Unternehmen auf komplexe Finanzierungen und auf das interne und externe Rating.



Manfred Grotheer

Betriebswirt (BA). Langjährige Erfahrung in den Bereichen Unternehmens-Planung, Performance Management, Rechnungs- und Berichtswesen als Controller. Leiter eines Beratungszentrums für Groß- und mittelständische Unternehmen. Trainer, Fachautor und Mitglied der International Group of Controlling.



Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger

Professorin für Controlling an der Universität Gießen. Forschungsschwerpunkte: Controlling, Internationale Rechnungslegung, Performance Measurement. Autorin zahlreicher Fachpublikationen.



Franz Hölzl

Senior-Consultant und Trainer der Haufe Akademie Inhouse. Langjährige Führungs- und Vertriebserfahrung. Seit 1999 tätig als Trainer, Berater und Coach. Schwerpunkte: Führungskräfteentwicklung, Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung und Teamtrainings. Ausbildungen als systemischer Berater und Coach. Fachautor.

8. Terminübersicht

8. Terminübersicht 2007

Zertifizierter Lehrgang „Geprüfte/r Controller/in“



Veranstaltung	November 2006	Dezember	Januar 2007	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
Pflichtseminare												
Intensivtraining für Controller	13.-17. Nidderkassel/ Nähe Köln			12.-16. Kahl a. M./ Nähe Frankfurt a. M.			07.-11. Kahl a. M./ Nähe Frankfurt a. M.				17.-21. Nidderkassel/ Nähe Köln	
Managementorientierte Kosten-, Leistungs- und Investitionsrechnung		11.-14. Nidderkassel/ Nähe Köln				16.-19. Kahl a. M./ Nähe Frankfurt a. M.			09.-12. Kahl a. M./ Nähe Frankfurt a. M.			
Strategisches Controlling				07.-09. Nidderkassel/ Nähe Köln				11.-13. Kahl a. M./ Nähe Frankfurt a. M.				15.-17. Kahl a. M./ Nähe Frankfurt a. M.
Wahlseminare												
Finanzplanung und Beteiligungscontrolling						16.-17. Hamburg		21.-22. Mannheim			20.-21. Köln	
IFRS im Controlling							21.-22. Frankfurt a. M.				22.-23. Köln	
Psycho-Logik für Controller						25.-26. Mannheim						10.-11. Hamburg
Moderation und Präsentation für Controller	28.-29. Mannheim		24.-25. Hamburg				07.-08. Frankfurt a. M.		05.-06. Lindau/ Bodensee			24.-25. Berlin
Prüfung (E-Prüfung am Arbeitsplatz)												
Geprüfte/r Controller/in			12. E-Prüfung			27. E-Prüfung						28. E-Prüfung

Wählen Sie Ihre Wunschtermine aus! Neue Termine ab Oktober 2007 erhalten Sie mit dem neuen Haufe Akademie Programm im Juni 2007.

9. Formalia

9. Formalia

Anmeldung und Zahlungsweise

Mit Ihrem Info-Paket erhalten Sie Informationen zum Lehrgang, der Prüfung sowie zu den einzelnen Seminaren. Zudem finden Sie in Ihrer Mappe auch ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für den Lehrgang anmelden können. Bitte melden Sie sich mit diesem Coupon an und informieren Sie uns über Ihre Zahlungsweise:

- Sie können entweder das Komplettpaket buchen, d.h. Sie erhalten mit Ihren Lehrgangunterlagen eine Gesamtrechnung und sparen Kosten durch den günstigeren Gesamtpreis.
- Oder Sie sind Einzelbucher, d. h. Sie erhalten keine Gesamtrechnung, sondern bekommen jeweils nach der Seminarteilnahme eine Einzelrechnung zugesandt.

Lehrgangunterlagen

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns umfangreiche Lehrgangunterlagen zugesandt. Sie finden dort unter anderem Ihren Studienplan, in den Sie Ihre geplanten Veranstaltungen eintragen können. Neben den für die Prüfung notwendigen Pflichtseminaren können Sie bei den Wahlseminaren das für Ihre individuelle Position passende Seminare auswählen.

Zudem erhalten Sie mit Ihren Lehrgangunterlagen Anmeldeformulare für Ihre Seminarteilnahmen.

Nach jeder Seminaranmeldung senden wir Ihnen einen aktualisierten Studienplan mit Informationen zum Seminarablauf und zum Veranstaltungshotel zu.

